



## Sammlung Theaterzettel

### Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt

Gaulé, Theodor

07.03.1904

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 7. März 1904.

34. Vorstellung im Abonnement D.

# Lumpaci Vagabundus

oder:

## Das liederliche Kleeblatt.

Bauber-Posse mit Gesang in 3 Abteilungen von Restroy. Musik von Adolf Müller.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Stellarius, Feenkönig . . . . .	Karl Ernst.	Beppi, seine Tochter . . . . .	Toni Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks . . . . .	Hanna v. Nothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei Hovelmann . . . . .	Ida Schilling.
Brillante, ihre Tochter . . . . .	Abelheid Fischer.	Nesl, Magd daselbst . . . . .	Paula Schulze.
Amorosa, Beschügerin der wahren Liebe . . . . .	Ella Eckelmann.	Hackauf, Metzgermeister in Prag . . . . .	Richard Sidrodt.
Misifaz, ergauter Zauberer . . . . .	Paul Tiefsch.	Ein Maler . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Alexander Köfert.	Schneidergesellen . . . . .	Karl Welbe.
Ludribrus, lustiger Sohn eines Magiers . . . . .	Eduard Jachtmann.	Bediente . . . . .	Georg Becker.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushalter . . . . .	Karl Neumann-Hoditz	Herr Baron von Windwachel . . . . .	Hugo Schödl.
Leim, Tischlergeselle . . . . .	Alfred Möller.	Herr Baron von Papillon . . . . .	Felix Krause.
Zwirn, Schneidergeselle . . . . .	Gustav Stallenberger.	Herr Baron von Lustig . . . . .	Philipp Weger.
Anterim, Schustergeselle . . . . .	Emil Hecht.	Signora Palziti . . . . .	Karl Loberg.
Pantsch, Wirt in Ulm . . . . .	Hans Ausfelder.	Samilla, } ihre Töchter . . . . .	Emil Vanderstetten.
Fassl, Oberknecht in einer Brauerei . . . . .	Georg Harber.	Laura, } . . . . .	Julie Sanden.
Sepherl . . . . .	Martha Harber.	Birnin einer Dorfschenke unweit Wien . . . . .	Laije Mad.
Hausfrier . . . . .	Adolf Peters.	Hannerl . . . . .	Joa Kattner.
Tischlergeselle . . . . .	Jacob Sachs.	Erster } Spaziergänger . . . . .	Elise Delant.
Strudel, Gastwirt zum goldenen Kockert in Wien . . . . .	Matthias Voigt.	Zweiter } . . . . .	Villy Doneder.
Hovelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Hermann Jacobi.	Der Schulmeister . . . . .	Gotthard Dedert.
Zimmergesellen. Kunstmeister. Marktweiber. Reisende. Zauberer. Magier. Deren Söhne. Nymphen. Genien. Furien. Gäste. Bauern. Handeldsleute. Volk.			Franz Schippers.
			Heinrich Brentano.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Einlagen im 2. Akt: 1. Bouquet-Walzer, getanzt vom Corps de Ballett.  
2. Grand pas de deux: Fernande Robertine und Sophie Jarosch.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Abteilung findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Krank: Luise Madnißer.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperfig im I. Parkett . . . . .		Sperfig im II. Parkett . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 6.— per Platz		Mt. 3.50 per Platz		" 2.50 " "
3. und 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "		
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Galerieloge . . . . .	" —.80 " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	" 1.20 " "	Galerie . . . . .	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 8. März 1904. 9. Volks-Vorstellung.

## MAURER und SCHLOSSER.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Hierauf:

## BALLET-DIVERTISSEMENT.

Arrangiert von der Ballettmeisterin Fernande Robertine. Getanzt von derselben und den Damen des Balletts.

Anfang 7 Uhr.